

Sitzungsvorlage 2023/068

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Federico Fabbri, Anton
Buck

Stand: 07.03.2023

Az.

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungs- betriebe	15.03.2023	öffentlich
---	------------	------------

**Ausschreibung und Vergabe von Reinigungsleistungen für die öffentlichen
Parkhäuser der Ravensburger Verkehrs und Versorgungsbetriebe**

Beschlussvorschlag:

1. Die Geschäftsleitung der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe wird beauftragt, die Reinigungsleistungen für die öffentlichen Parkhäuser ab dem 01.07.2023 für vier Jahre mit der Option auf Verlängerung um ein Jahr europaweit auszuschreiben.
2. Die Geschäftsleitung der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe wird ermächtigt, die Leistungen, an den in der Ausschreibung ermittelten wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sachverhalt:

Die öffentlichen Parkhäuser der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) werden durch einen Dienstleister gereinigt. Die Verträge mit dem bisherigen Dienstleistungsunternehmen laufen zum 30.06.2023 aus und es besteht keine weitere Verlängerungsoption. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100 T € pro Jahr. Die Geschäftsleitung der RVV schlägt vor, die Ausschreibung für die kommenden vier Jahre vorzunehmen, um den Ausschreibungs- und Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten.

Kommunale Unternehmen sind bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen an eine Vielzahl von nationalen und europäischen Vorschriften gebunden. Ab dem Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungen, welcher sich aktuell auf 215 T € beläuft, ist gemäß der Vergabeordnung (VgV) eine EU-weite Ausschreibung erforderlich.

Um alle rechtlichen Anforderungen einzuhalten und eine qualitativ hochwertige Dienstleistung sicherzustellen soll das bestehende Leistungsverzeichnis durch ein Fachbüro geprüft und überarbeitet werden. Bei den Zuschlags- und Vergabekriterien werden Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit explizit berücksichtigt.


Nach der Angebotseröffnung wird der neue Reinigungsdienstleister durch Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote ermittelt. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter. Die neuen Dienstleistungsverträge sollen zum 01.07.2023 mit einer Laufzeit von vier Jahren und einer einmaligen Verlängerungsoption um ein Jahr geschlossen werden.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz

	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?	
	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

1. Menge der CO₂-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Text Sachverhalt

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Text Sachverhalt

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:

Text Sachverhalt

Klimawirkungsprüfung entfällt

Beschlussgegenstand wurde bereits im Gremium am Datum bewertet.

Anlage/n:

Keine